

Die Verbindung von Denkmalschutz und Energieeffizienz stellt die heutige Denkmalpflege vor eine große Herausforderung. Langfristig können sich Baudenkmale dem Konflikt zwischen energetischen Maßnahmen und Erhalt originaler Bausubstanz nicht entziehen. Im Sinne der Nachhaltigkeit gilt es, den Energieverbrauch und die Emissionen dieser Gebäude zu reduzieren, wobei die energetische Ertüchtigung eine besondere Herausforderung darstellt.

Das Ziel der Weiterbildungsveranstaltung besteht deshalb im Wissenstransfer von aktuellsten Forschungserkenntnissen. Dazu zählen die Wirkungsweise neu entwickelter Materialien und praxisrelevante Projektbeispiele, um auch Baudenkmale auf den Stand der Technik in Sachen Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Nutzerkomfort zu halten und damit deren Weiternutzung zu sichern.

Ein besonderer Bestandteil ist neben Fachvorträgen die Besichtigung der katholischen Kirche St. Joseph in Osnabrück, in welcher neuartige Konzepte zum Temperieren und Lüften zum Erhalt der denkmalgeschützten Bausubstanz beitragen. Das zur Veranstaltung erscheinende Jahrbuch wurde im Vergleich zum letzten Jahr ausgebaut und enthält sowohl die aufbereiteten Vorträge der Referenten als auch weitere Beiträge zur Verwendung innovativer Materialien und gelungener Projektbeispiele aus dem Bereich Denkmal und Energie.

Teilnehmerkreis:

Architekten, Ingenieure, Denkmalpfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.

Programm

Uhrzeit

Eröffnung und Impuls

09:30 **Einführung**

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion

Förderung einer nachhaltigen Entwicklung – Das neue Förderprogramm der DBU im Bereich »Denkmal und Energie«

Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

10:00 **Die Dämmung der Baudenkmale – Frevel oder Weitsicht?**

Dr. Ralf-Peter Pinkwart, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

10:30 **Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe: Energetische Sanierung**

Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Grether, Leiter Staatliches Hochbauamt Karlsruhe a. D.

11:00 Kaffeepause

Material und Technik

11:30 **Typha, Natur – Bau – Technik: Neuer cradle-to-cradle-Baustoff mit Wärmedämm- und Tragfunktion sowie Brand- und Schimmelresistenz**

Dipl.-Ing. Alexandra Fritsch BDA, Fritsch Knodt Klug + Partner Architekten mbB, Nürnberg
Dipl.-Ing. Werner Theuerkorn, Büro für Denkmalpflege und Baustoffentwicklung, Postmünster

12:00 **Von der konservatorischen Not zur energetischen Tugend – Chancen und Gefahren von Schutzverglasungen**

Prof. Dr. phil. Sebastian Strobl, FH Erfurt, Lehrstuhl Konservierung und Restaurierung

12:30 **Konzepte zum Temperieren und Lüften zum Erhalt denkmalgeschützter Substanz am Beispiel der katholischen Kirche St. Joseph in Osnabrück**
Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Universität Stuttgart, Institut für Werkstoffe im Bauwesen

13:00 Mittagspause

Planung im Detail

14:00 **Schimmel und Algen sicher vermeiden – Zukunft Altbau ohne Gesundheitsrisiken**
Dr. rer. nat. Thomas Warscheid, LBW - Bioconsult

14:30 **Wirtschaftlichkeit energetischer Maßnahmen im Baudenkmal am Beispiel des Stadttheaters Wolfsburg von Hans Scharoun**
Dipl.-Ing. Arch. Winfried Brenne, Winfried Brenne Architekten

15:00 **Wie viel Brandschutz steckt im Denkmal? Details und ihre Wirkung**
Dr.-Ing. Sylvia Heilmann, Ingenieurbüro Heilmann

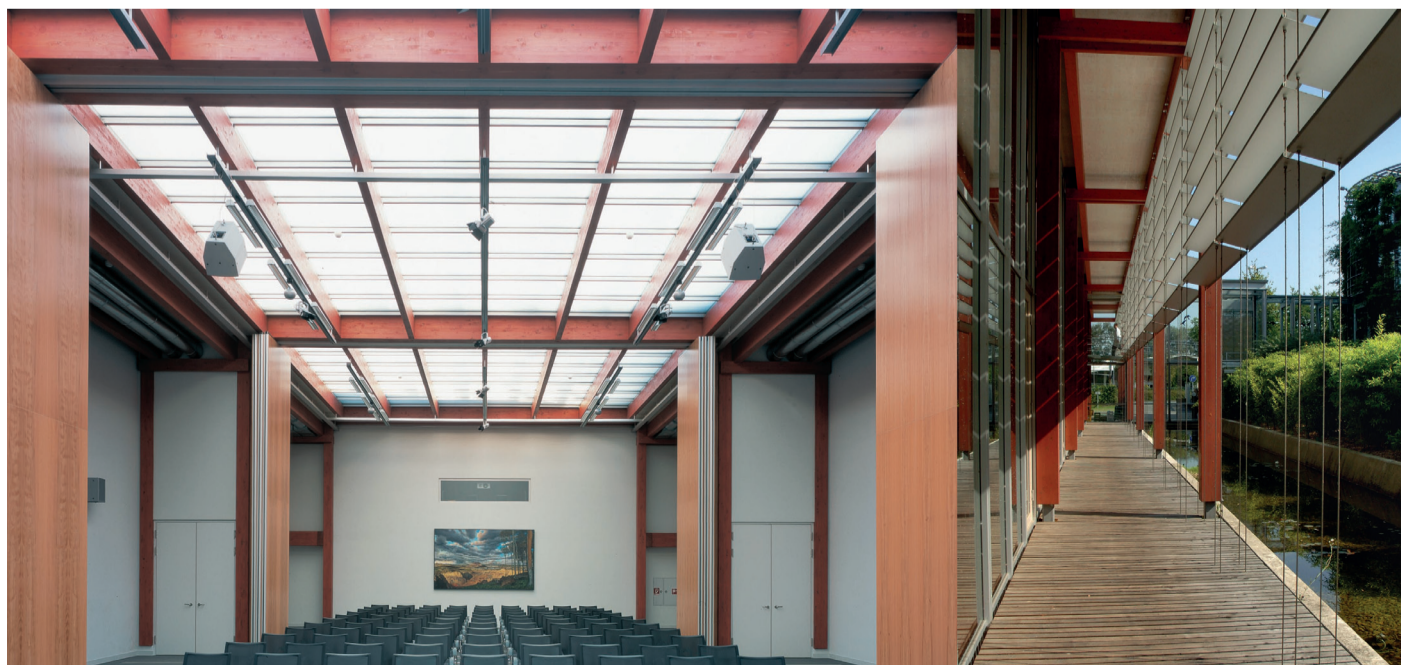
15:30 Kaffeepause

Bauten und Projekte

16:00 **Besichtigung der katholischen Kirche St. Joseph in Osnabrück**
Dipl.-Ing. TU, BDA Ulrich Recker, Architektur- & Stadtplanungsbüro

17:00 **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Paul Bellendorf, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

17:30 **Schlusswort und Verabschiedung**
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion



Denkmal und Energie 2017

Energieeffizienz, Nachhaltigkeit
und Nutzerkomfort

28. November 2016

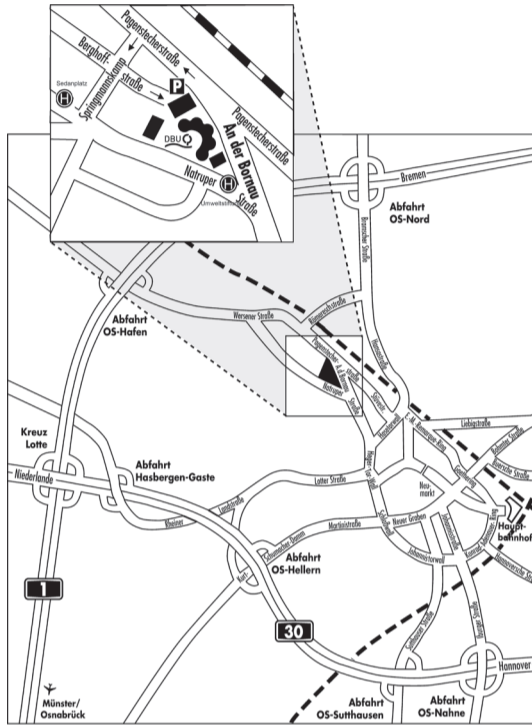
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



BAHN

SONDERKONDITIONEN!

Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Denkmal und Energie« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise mit Frühstück; Ausnahme Steigenberger Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 18,- pro Person):

- **Steigenberger Hotel Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück,
Telefon 0541 | 6096-0 99,- €/EZ
- **Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 3491-0 79,- €/EZ bzw. 89,- €/DZ als EZ
- **advena Hotel Hohenzollern,**
Nähe Bahnhof: Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 33170 99- €/EZ
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 35835-0 59,- €/EZ bzw. 69,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite:

www.bauko.bau.tu-dresden.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge. Es werden keine zusätzlichen Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Institut für Baukonstruktion
Telefon +49 351 463 34845
Telefax +49 351 463 35039
www.bauko.bau.tu-dresden.de

Teilnehmerbeitrag

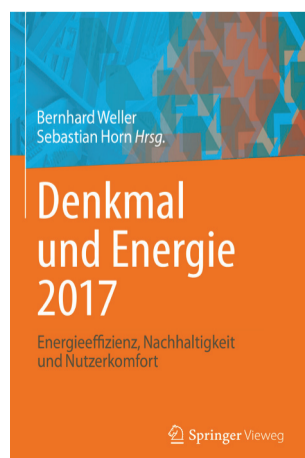
Der **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **130,- €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. **Tagungsunterlagen** und **Teilnahmebestätigung** werden vor Ort ausgehändigt.

Stornierungen sind bis zum **23. November 2016** kostenfrei. Nach dem **23. November 2016** wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

Diese Tagung wird von allen deutschen Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zur Fortbildung von Energieeffizienz-Experten und der Koordinierungsstelle Energieberater für Baudenkmale gemäß vorliegender Fort- und Weiterbildungsverordnungen anerkannt.

Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Technische Universität Dresden



Der **Teilnehmerbeitrag** enthält das Jahrbuch Weller/Horn (Hrsg.): »**Denkmal und Energie 2017 – Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Nutzerkomfort**«, Wiesbaden: Springer Vieweg, 2017.